

Heimatbote

Mein Schützenfest



Garfeln



Hörste



Öchtringhausen

**EXTRA
AUSGABE**



Grußwort des Oberst 2021



Liebe Hörster, Garfelner und Öchtringhäuser, liebe Schützenfamilien,

am ersten Wochenende im Juli, so ist es schon seit Jahrzehnten, da wird bei uns Schützenfest gefeiert. Aber auch in diesem Jahr ist auf Grund der anhaltenden Corona-Pandemie schon wieder alles anders.

In diesen Tagen fehlt uns etwas. Sei es das Kribbeln was man verspürt, die Vorfreude, das geschmückte Dorf oder das Zelt auf dem Festplatz. Noch mal eben Rasen mähen und Hecke schneiden, so hörte man es in den vergangenen Jahren immer wieder kurz vor Schützenfest, wer weiß schon, wer König und Königin wird.

In diesem Jahr wissen wir es schon. Unser König Fabio und seine Königin Anna D'Ambrosio mit ihrem Hofstaat haben bei der Frage, ob sie die Regentschaft ein weiteres Jahr übernehmen würden, sofort mit einem freudestrahlenden „Ja!“ beantwortet. Weiter meinten die beiden auch, dass sie gerne ein Teil der Schützentradition sind und diese auch in der aktuell schweren Zeit aufrechterhalten wollen.

Wenn wir von Tradition und Brauchtum sprechen, meinen wir nicht alte Asche bewahren, sondern das entfachte Feuer zu erhalten. Also das Brauchtum zu pflegen, was in diesem Jahr eine schwierige Aufgabe ist. Lasst und daher gemeinsam das Feuer erhalten, so dass wir wieder gemeinsam im nächsten Jahr Schützenfest feiern können.



Daher bitte ich euch, schmückt über die Schützenfesttage unsere Dörfer mit den Schützenfestfahnen.

Schützenfest heißt aber nicht nur Feiern und Frohsinn. *Es* heißt auch auf die alten Werte zu achten und diese zu wahren. Daher werden wir auch in diesem Jahr am Schützenfestwochenende, im genehmigten Kreis, einen Zeltgottesdienst veranstalten und einen Kranz als äußeres Zeichen zum Gedenken am Ehrenmal niederlegen. Nicht nur für alle Gefallenen und vermissten Kameraden, sondern auch für diejenigen, die an der Pandemie erkrankt oder sogar einen geliebten Menschen verloren haben.

Danken möchte ich unserem amtierendem Königspaar Fabio und Anna D'Ambrosio und unserem Jungschützenkönig Timo Prade für ihr Engagement, und dass sie noch ein weiteres Jahr den Schützenverein repräsentieren werden.

Nicht zu vergessen sind auch unsere Jubilare, das 25 jährige Jubelkönigspaar Renate und Antonius Corsmeier, die in diesem Jahr ihr Jubelfest nicht feiern können. Seid aber sicher, auch dafür werden wir uns eine würdevolle Lösung überlegen.

Besonders in dieser Zeit heißt es Rücksicht nehmen und auf unsere Mitmenschen achten. Wir hoffen, dass die Pandemie schnell vorübergeht und wir schon bald zur gewohnten Normalität zurückkehren können.

Bis dahin wünsche ich Euch vor allem Gesundheit und freue mich darauf, Euch auf dem Schützenfest in Hörste 2022 wiederzusehen.

Mit freundlichem Schützengruß

Stefan Grote

Oberst

Liebe Bürgerinnen, Bürger und Schützenbrüder!

Ich erspare mir jegliche Floskel zu Coronazeiten! Feststeht, dass wir das zweite Jahr in Folge kein Schützenfest feiern können. Dies bedauern wir sehr und hoffen, dass wir dann hoffentlich nächstes Jahr, rücksichtslos feiern können.

Es bleibt aber spannend....

Das vergangene Jahr war für das Schützenwesen ein schwieriges Jahr. Alle Feste und Veranstaltungen mussten aufgrund der Coronapandemie abgesagt werden. Wir hatten die Hoffnung, dass sich dies im Jahr 2021 ändern wird. Jedoch zeigt die aktuelle Situation etwas Anderes.

Immer noch haben wir hohe Infektionszahlen und die Anzahl der Geimpften ist noch gering.

Wir wünschen uns allen, dass wir gesund durch diese schwierige Zeit kommen und appellieren an Eure Solidarität und Rücksichtnahme und sind überzeugt, dass wir gemeinsam diese Krise meistern werden.

In der Geschichte der Kichspiel-Schützenbruderschaft Hörste hat es so etwas, in dieser Form noch nie gegeben. Für uns ist es keine Frage ob wir weiterhin als Königspaar mit unserem Hofstaat zur Verfügung stehen. Es ist eine SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT, dass wir so eine schöne Dorfgemeinschaft wie Hörste, Garfeln und Öchtringhausen sowie der Bruderschaft weiterhin repräsentieren.

Als Königspaar möchten wir uns bei unserem Hofstaat bedanken!

Denn ohne Hofstaat kein weiteres Regentenjahr! DANKE!!!

Wir möchten uns als Königspaar dieses Jahr den Kindern und Eltern widmen und denen weiterhin viel Kraft und Mut zusprechen. Zu einer kleinen Kinderaktion, folgt noch eine Info auf einer der nächsten Seiten.

Für das nächste Jahr bleiben wir sehr zuversichtlich und sagen

„BLEIBT NEGATIV und DENKT POSITIV“!

Wir feiern 2022, da sind wir uns sicher.

Bleibt gesund wünscht Euer Königspaar

Fabio + Anna

Jubelpaar ohne Jubelfest

Corona macht alle Pläne zunichte – aber trotzdem schön gefeiert.



1995, als noch niemand an eine Pandemie namens Corona dachte, wurde ein schönes Schützenfest gefeiert. Ziemlich spontan haben wir uns entschlossen, zu versuchen, das Königspaar von Hörste zu werden. In einem spannenden Vogelschießen mit weiteren 3 Bewerben

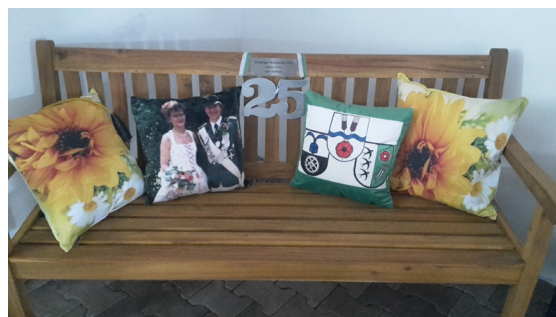
gelang es mir, den Rest des Vogels aus dem Kugelfang zu holen. Und so feierten wir den Montag als Königspaar von Hörste, ein rauschendes Fest.

Damit war auch klar - 2020 sind wir Jubelkönigspaar. Somit begannen wir im Herbst 2019 unser 25-jähriges Thronjubiläum zu planen. Schon im Februar 2020 besuchten wir an einem Sonntagnachmittag Franz und Marianne Stratmann. Da ja bekanntlich nicht zur Südheide marschiert wird, wollten wir uns, so wie auch schon vor 25 Jahren auf deren Hof abholen lassen. Weiter wurde schon überlegt, wen wir einladen wollten, ein Kleid wurde ausgesucht usw. Doch dann kam der März 2020: Lockdown und die ersten Befürchtungen, dass wohl kein Schützenfest gefeiert werden könnte. Im April 2020 wurde die Ahnung zur Gewissheit, dass die Uniform und das Kleid wohl in diesem Jahr im Schrank bleiben werden. Wir wurden gefragt, ob wir wohl im nächsten Jahr nochmal zur Verfügung stehen würden. Ja, das wollten wir. Dann gäbe es eben das 25+1 Jubiläum....

Wir informierten unsere ehemaligen Hofstaatmitglieder mit einem Brief. Dazu gab es eine Tüte gegen „Schützenfest- Ausfall-Beschwerden“. Und die Ankündigung, dass es - sollte es irgendwie möglich sein - eine Hofstaatparty geben wird. So war es dann auch. Ein bisschen war möglich...

Am Schützenfestsamstag nahmen wir am Gottesdienst mit anschließendem Zapfenstreich teil. Den Samstagabend verbrachten wir bei unserem Nachbarn Markus Holthöfer. Das Königspaar Fabio und Anna hatte uns dorthin zu einer kleinen Feier eingeladen. Schützenfest auf der Südheide! Toll!

Der Sonntag war dann unser Jubiläumstag. Wir hatten den Hofstaat und unsere Familie zum Grillen und gemütlichen Beisammensein ab 16 Uhr zu uns eingeladen. Diese ließen es sich nicht nehmen, sich für die Einladung zu bedanken. Dies geschah in Form eines Blumenstraußes und einer wunderschönen Holzbank mit Outdoor-Kissen, Kissen mit dem Foto von uns als Königspaar vor 25 Jahren und dem Schützenvereinswappen. Vielen Dank nochmal dafür! Diese haben einen guten Platz vor unserem Haus gefunden.



Der Schützenvorstand gratulierte mit einem Blumenstrauß und die Böllerschützen ließen ihre Kanonen knallen.

Es war ein wunderschöner Nachmittag und Abend. Wir sind froh, diesen Tag gefeiert zu haben.

Das Vorhaben, das Thronjubiläum in 2021 nachzuholen, ist ja bekanntlich nicht gelungen. Jetzt freuen wir uns auf das 40. Thronjubiläum in 14 Jahren und hoffen darauf, dass wir dies gesund und munter in gewohnter Schützenfestmanier feiern können.

Dieter Heinrichsmeier



Jubelpaare 2020



25-jähriges Jubelpaar

1995/96 Dieter Heinrichsmeier, Hörste
Eva Heinrichsmeier



40-jähriges Jubelpaar

1980/81 Udo Nagelmeier, Garfeln
Renate Nagelmeier



50-jähriges Jubelpaar

1970/71 August Schulte, Garfeln
Gertrud Schulte



60-jähriges Jubelpaar

1960/61 Gerhard Kraitzek, Hörste
Else Kemper / Anna Kraitzek, Hörste



65-jähriges Jubelpaar

1955/56 Wilhelm Gierse (Westermeier)
Marianne Scheele, Hörste



70-jähriges Jubelpaar

1950/51 Josef Leising, Hörste
Agnes Fecke, Garfeln



Herzlichen Glückwunsch!



Jubilare 2020



65 Jahre	Franz Fraune	Dörferweg 83	59558 Lippstadt
	Anton Gerling	Westring 12	59558 Lippstadt
	Hubert Hesse	Foshöller 12	59558 Lippstadt
	Alfred Scheike	Am Sandberg 21	59558 Lippstadt
60 Jahre	Heinz Schneider	Öchtringhauser Str. 7	59558 Lippstadt
	Friedhelm Schulte	Dörferweg 100	59558 Lippstadt
50 Jahre	Bernhard Biermann	Westerfeld 12	59558 Lippstadt
	Franz Gierse-Westermeier	Westerfeld 2	59558 Lippstadt
	Franz-Josef Günther	Hörster Str. 147	59558 Lippstadt
	Egbert Kemper	An den Wehren 18	59558 Lippstadt
	Hermann Kemper	Hörster Str. 153	59558 Lippstadt
	Bernhard Kißler	Bahnecke 37	59558 Lippstadt
	Heinz Schlüter	Hörster Str. 168	59558 Lippstadt
	Herbert Wessel	Bahnecke 19	59558 Lippstadt
Carl-Josef Büttner	Ostring 56	59558 Lippstadt	
40 Jahre	Reinhold Brune	Herlar 8	59558 Lippstadt
	Karl-Heinz Hohfeld	Okerweg 34	59558 Lippstadt
	Werner Kemper	Lippstädter Str. 18	33154 Salzkotten-Verlar
	Michael Knaup	Sandstr. 8	59558 Lippstadt-Lipperode
	Willi Schäfermeier	Am Lämmerbach 2	59558 Lippstadt
	Heinz-Josef Peitz	Am Sandberg 7	59558 Lippstadt
25 Jahre	Michael Beine	Hörster Str. 152	59558 Lippstadt
	Tobias Brunnert	In den Bergen 15	59558 Lippstadt
	Manfred Brune	Herlar 25	59558 Lippstadt
	Berthold Buttler	Okerweg 3	59558 Lippstadt
	Carsten Dirks	Kiefernweg 7	59558 Lippstadt
	Dirk Fraune	Rebbeker Str. 39	59558 Lippstadt-Rebbeke
	Stefan Gerling	An der Vogelstange 1	59590 Geseke-Ehringhausen
	Hubertus Hagemeyer	Ostring 9	59558 Lippstadt
	Michael Kemper	Desenberg 25	59558 Lippstadt
	Dirk Köhler	Binsenweg 3	59558 Lippstadt
	Hanjo König	Westerfeld 14	59558 Lippstadt
	Josef Kückmann-Kemper	Düning 3	59558 Lippstadt
	Volker Kukuk	Hörster Str. 162	59558 Lippstadt
	Jürgen Mennemeyer	Herlar 15a	59558 Lippstadt
	Dirk Schäfer	Distelkamp 2	59558 Lippstadt
	Arndt Sommer	Franz-Stock-Str. 9	33154 Salzkotten-Verlar
	Meinolf Stemmer	Bahnecke 20	59558 Lippstadt
Gerhard Witt	Dörferweg 114	59558 Lippstadt	
Udo Timmer	Hörster Str. 143	59558 Lippstadt	

Jubelkönigspaar 2021

Zeitreise

Vor 26 Jahren, wollte ich den Vogel aus dem Kugelfang holen. Leider ist mir das damals nicht gelungen.
 Ein Jahr später, 1996, hatte ich es nicht mehr vor. Meine Frau Renate aber, holte mich von der Theke und schob mich unter die Vogelstange.
 Was geschah?
 Der Vogel fiel und ich war der neue Schützenkönig. Zur Königin nahm ich meine Frau Renate, wie konnte es auch anders sein. Es war ein tolles Jahr. Noch heute lebt die Erinnerung.
 Nach 25 Jahren (wie schnell doch die Zeit vergeht) wollten wir nochmal so richtig Schützenfest feiern.
 Was kam?? CORONA!!
 Nun aber müssen wir das Beste daraus machen. Mit unserem Hofstaat und Freunden wollen wir ein kleines Fest begehen und nochmal alles Revue passieren lassen.
 Allen Schützen wünschen wir frohe Tage, macht das Beste daraus.



Antonius und Renate Corsmeier





Jubelpaare 2021



40-jähriges Jubelpaar

1981/82 Franz Plogmeier, Garfeln
Gertrud Plogmeier



50-jähriges Jubelpaar

1971/72 Josef Wietfeld, Öchtringhausen
Elfriede Wietfeld



60-jähriges Jubelpaar

1961/62 Heinrich Köhler, Hörste
Maria Köhler, Hörste



65-jähriges Jubelpaar

1956/57 Hans Heinrichsmeier, Hörste
Maria Brune, Hörste



70-jähriges Jubelpaar

1951/52 Anton Deimel, Hörste
Bernhardine Plogmeier, Garfeln



Herzlichen Glückwunsch!



Jubilare 2021



70 Jahre	Anton Jakobsmeier, Hörste	70 Jahre
65 Jahre	Josef Beine, Hörste Heinrich Gehrman, Garfeln	65 Jahre
60 Jahre	Karl Knoop, Holsen Heinrich Rump, Geseke Helmut Schmidt, Hörste Günther Schulte, Garfeln Bernhard Sträter, Hörste	60 Jahre
50 Jahre	Meinolf Dirks, Delbrück Hubert Engelmeier, Garfeln Friedhelm Freesmeier, Garfeln Franz Jürgens, Öchtringhausen Franz-Josef Kemper, Paderborn Klaus Maltschewski, Geseke Manfred Schäfers, Dedinghausen Wolfgang Streit, Hörste	50 Jahre
40 Jahre	Clemens Brunnert, Garfeln Detlef Cramer, Hörste Karl-Josef Deutsch, Hörste Werner Fecke, Ehringhausen August Hecker, Hörste Friedhelm Kückmann, Hörste Herbert Pautsch, Hörste Ingo Rehmann, Hörste Martin Schäfers, Bad Wünnenberg-Helmern Friedhelm Schneider, Garfeln Franz-Josef Wieneke, Hörste Alfred Wolf, Hörste Andreas Wollschläger, Hörste	40 Jahre
25 Jahre	Christian Deimel, Hörste Christian Harke, Hörste Michael Hecker, Öchtringhausen Bernfried Hüwelmeier, Hörste Andreas Jakob, Mönninghausen Christoph Lönne, Hörste Thorsten Mickler, Lippstadt Christian Schniedermeier, Hörste	25 Jahre

„Der Ausfall
des letztjährigen
Schützenfestes war für
viele von uns, sowie für mich,
nur schwer zu akzeptieren“

Timo Prade (Jungschützenkönig)



Gesundheit geht vor - ist hier die Devise.
Ich nutze die Zeit für ebenso bedeutsamen Dingen:
der Familie!

Ich verbrachte viel Zeit mit meinen Eltern und
unterstützte meine Oma bei Tätigkeiten, die durch
Corona schwieriger geworden sind.

Da ich mich zurzeit auch zum Handwerksmeister
fortbilde, bekam ich nun die Möglichkeit mich
noch mehr den Büchern zu widmen. Während des
Lockdowns ist Gitarre spielen zu einem neuen
Hobby von mir geworden, welches eine sehr gute
Alternative zu Handy, TV & Co. Ist.

Das alljährliche Zusammenkommen der
Jungschützen ist ein unverzichtbares Ereignis,
geprägt von Traditionen, Spaß und
Gemeinschaftsgefühl.

Am Schützenfest-Samstag trafen sich eine kleine
Gruppe der Jungschützen im Sudhoff und feierten,
trotz des Schützenfestausfalls kräftig und flüssig
bis in den Abend. Einige Traditionen wurden
selbstverständlich gepflegt (siehe Bild). Zum
späteren Abend machte sich die Truppe auf den
Weg zur Heide und schlossen sich dem feiernden
Königspaar, samt Hofstaat und Gästen an.

Das Ende der Fete wurde vom Sonnenaufgang
begleitet.



Lagebericht der Jungschützenabteilung

Ein Bericht von und für Jungschützen

Wir schreiben das Jahr 2020. Es ist Anfang März. Draußen wird es noch immer recht schnell dunkel und bis die Sonne am Morgen wieder aufgeht, dauert es auch noch ein wenig länger. Aber selbst die kalte Jahreszeit hält die meisten Jungschützen nicht davon ab, ihre Feiertauglichkeit auf den ersten Festen des neuen Jahres unter Beweis zu stellen. Sei es zum Karneval oder anderen geselligen Zusammenkünften. Alles schien seinen gewohnten Gang zu nehmen und keiner ahnte von uns, dass in kurzer Zeit nichts mehr so sein wird, wie wir es kennen. Auf einmal gibt die Bundesregierung von ganz oben den Befehl: Füße stillhalten, keine Kontakte mehr! Das gesellschaftliche Leben wird komplett heruntergefahren. Keine Freunde mehr treffen! Kein Angrillen bei den ersten Sonnenstrahlen mit den Kumpels. Keine Besuche bei Oma und Opa. An den Wochenenden läuft auch nichts mehr. Nach dem der erste Schreck verdaut war, bekamen die ersten auch schon ein mulmiges Gefühl, wenn sie an den Sommer dachten. Was ist mit den ganzen Festen, was ist mit dem Schützenfest? Was für viele unvorstellbar war, trat tatsächlich ein! Die kompletten Schützenfeste wurden eins nach dem anderen abgesagt. Es konnten keine neuen Freundschaften geschlossen werden, keine Traditionen und Werte gelebt werden. Auch die Jungschützen fügten sich ihrem Schicksal und passten sich den neuen Lebensbedingungen an. Im Juli 2020 wurden zum eigentlichen Schützenfest vereinzelt kleine Feierlichkeiten im Privaten abgehalten, sodass wenigstens ein klein bisschen „Schützenfeststimmung“ aufkam. Ansonsten vielen auch die ganzen Aktivitäten der Jungschützen, die über das Jahr verteilt sind, aus. Da nun erste leichte Hoffnungen aufblühen,

bald wieder in ein normales Leben zurück zu kehren, möchten auch wir vom Schützenverein Hörste verstärkt der jungen Generation das Schützenleben wieder näherbringen. Zu zeigen, wie schön es sein kann, Kameradschaft zu leben und zu zeigen! Freundschaften zu knüpfen mit Leuten, die man sonst nicht direkt treffen würde. Daher werden wir in naher Zukunft auf die aktiven und vor allen auf die noch nicht aktiven Jungschützen zukommen, um ihnen zu zeigen, dass der Schützenverein die Corona Zeit überlebt hat. Lasst uns wieder eine schlagfertige Gemeinschaft auf die Beine stellen, mit der wir gern losziehen, um unser Dorf auf den umliegenden Schützenfesten zu vertreten und um zu zeigen, dass die Jungschützen Hörste nichts von ihrer Feiertauglichkeit eingebüßt haben!

Wir, das sind Max Schäfermeier und Hendrik Busch, stehen euch Jungs gerne zur Verfügung, wenn ihr Fragen zum Fest, zu neuen Uniformen, oder zu ganz anderen Themen rund um den Schützenverein habt. Habt keine Angst euch bei uns zu melden, wenn ihr Hilfe braucht!

Wir hoffen euch bald zu einem Treffen begrüßen zu dürfen! Wir melden uns bei euch, versprochen!

Hendrik Busch 015122984055

Max Schäfermeier 016094407528



Jungschützenkönigskränzen beim damaligen König, Stephan Harke 2014

Liebe Kinder,

Und liebe Eltern,

IHR seid die wahren Helden in dieser Zeit! Coronaschutzverordnungen verbieten Euch mit anderen Kindern in der Freizeit zu spielen oder gemeinsam zu trainieren. Die Nervenbündel der Eltern liegen, dank Homeschooling blank und nun wird auch dieses Jahr unser geliebtes Schützenfest abgesagt.

Keine Karussellfahrt, kein Kindertanz und keine gemeinsamen Verköstigungen an den Buden.

Wir, das Königspaar möchten dennoch, am Schützenfestwochenende, Euch ein kleines Lächeln ins Gesicht verzaubern.

Am Sonntag, den 04. Juli 2021 (*) haben wir für Euch Kinder (bis 14 Jahre) eine

süße Kleinigkeit vorbereitet und empfangen Euch von 12 Uhr – 15 Uhr bei uns, Am Sudhoff 2a

Leider sind wir gezwungen, Menschenansammlungen zu vermeiden und bitten um Euer Verständnis.

Bis bald und liebe, königliche Grüße

*Vorbehaltlich und unter Berücksichtigung der Coronaschutzverordnung und AHA-Regeln.
Bitte informiert Euch an diesem Tag auf der Homepage <https://www.land.nrw/corona> oder scant einfach den Code

fabio + Anna





Musikalische Aktivitäten in der Corona-Pandemie

Das Probenwochenende 2020 konnte wie geplant am 1. Märzwochenende im Pfarrheim in Hörste stattfinden. Allerdings zeichnete sich ab, dass das für den 4. April 2020 geplante Frühlingskonzert im Heimathaus in Mantinghausen nicht stattfinden konnte; am 12. März wurde es abgesagt. Die musikalischen Aktivitäten kamen ziemlich schnell komplett zum Erliegen. Die Schützenfeste wurden für die Saison 2020 komplett abgesagt. Nach ersten Lockerungen konnte im Laufe des Jahres einige Ständchen zu Geburtstagen, Hochzeiten und weiteren besonderen Anlässen dargebracht werden. Die Schützen in Verlar und in Holsen-Schwelle-Winkhausen führten an ihren Schützenfestterminen Gefallenenehrungen im kleinen Kreis durch, die wir mit einer kleinen Abordnung musikalisch umrahmten. Im Sommer fanden die Proben „open-air“ statt, erst vor der Grundschule dann auf dem Platz vor unserem Proberaum. Als das witterungsbedingt nicht mehr möglich war, bot sich im Heimathaus in Mantinghausen eine Möglichkeit zur Durchführung der Proben unter Einhaltung des Corona-Hygiene-Konzeptes. Im Herbst 2020 gingen die Inzidenzwerte wieder hoch und die Proben mussten eingestellt werden. Im Frühjahr 2020 und auch 2021 wurde eine Proben-Challenge aufgelegt. Jeweils ein Register schlägt – in der Regel für den Probetag Donnerstag – Stücke vor, die von den Musikerinnen und Musikern individuell geprobt werden sollen. Damit soll ein Anreiz geschaffen werden, die Instrumente hin und wieder mal zur Hand zu nehmen. Teilweise treffen sich die Musiker im Familienkreis und können so gemeinsam musizieren. Alle sind gespannt, wie es nun im Jahr 2021 weiter geht und was sich für Möglichkeiten zum gemeinsamen Musizieren ergeben.

Michael Streit



Starke Truppe. Musikvereine bieten für Jung und Alt eine tolle Gemeinschaft.



Bilder, die man hoffentlich bald wieder live erleben kann: Die Harmonie Verlar beim Hörster Schützenfest und im unteren Bild beim Probewochenende des Jugendorchesters.



Das Tambourcorps Hörste in Corona-Zeiten

Seit der Gründung im Jahr 1926 ist das Tambourcorps Hörste mit Ausnahme der Kriegsjahre auf den Schützenfesten der Umgebung anzutreffen.

Die vielen aktiven Musikerinnen und Musiker sorgen mit ihren Darbietungen für gute Stimmung auf den Festen. Doch seit März 2020 steht auch hier einiges still. Dies betrifft vor allen auch die 14 Musiker, die sich noch in der Ausbildung befinden.



Bedingt durch die Corona-Pandemie und die damit einhergehenden Kontaktbeschränkungen und Abstandsregelungen ist der gewohnte Proben- und Auftrittsbetrieb unmöglich. Gerade beim gemeinsamen Musizieren ist durch weitere Vorgaben der Regierung besondere Vorsicht geboten.

Doch was machen, wenn der Proberaum nicht genutzt werden darf und Großveranstaltungen wie Schützenfeste weiterhin ausfallen?

Eine Idee musste her!

Auch vor der Corona-Pandemie wurde sich bereits öfter bei gutem Wetter auf dem Schützenplatz in Hörste getroffen, um gemeinsam zu proben. Gesagt, getan. So wurde auf Proben im Freien oder auch auf Online-Spieleabende für die Jugend ausgewichen. Auch die ein oder andere Onlinesitzung wurde durchgeführt.



Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder wie gewohnt auf den zahlreichen Schützenfesten spielen und mit allen gemeinsam wieder schöne Feste feiern können.



Lara Holthöfer

„Covid 19 kann man nicht wegböllern, sonst hätten wir, die Sankt Johannes Böllerschützen, das schon längst getan!“

Seit dem Jahr 1975 haben einige Männer aus Garfeln den alten Brauch des Böllerschießens bei der Johannesprozession wieder aufleben lassen. Kurze Zeit später wurde auch beim Schützenfest wieder geböllert. Durch den Bau einer Kanone, der Teilnahme an Sprengstofflehrgängen, der Anschaffung von Hand- und Schaftböllern sowie einer eigenen Uniform entstanden die „Sankt Johannes Böllerschützen“.

Heute zählt die Gruppe 21 Mitglieder. Neben Auftritten bei benachbarten Schützenvereinen, wie beispielsweise in Mönninghausen oder Mettinghausen besuchen wir Böllerschützen- und Kanonierstreifen.



Dann kam Corona und alle Aktivitäten wurden abgesagt!

Nicht ganz.

Letztes Jahr haben wir bei der „kleinen“ Prozession beim Feldgottesdienst geschossen. Auch an den Schützenfesttagen bekamen das Jubelkönigspaar

Dieter und Eva Heinrichsmeier sowie

das amtierende Königspaar Fabio und Anna D'Ambrosio einen lautstarken Salut von uns.

Aufgrund der niedrigen Fallzahlen im letzten Sommer konnten wir im August nach Tilleda in Thüringen reisen.

Die erste große Ausfahrt ging 2001 zum Bayrischen Böllerschützentreffen nach Haunstetten-Reichertshausen mit über 4000 Teilnehmern. Von Bremen-Farge im Norden bis Bad Füssing im Süden sind wir in ganz Deutschland unterwegs.

In der Hoffnung auf ein besseres 2021 haben wir zu Silvester vor der Kirche das Jahr 2020 mit Kanonendonner verabschiedet.

Franz Gierse-Westermeier

In manchen Jahren haben wir über 20 Termine wahrgenommen. Wir sind Mitglied im „Verband der Waldecker Kanoniere“ und seit neuestem auch im „Verband Deutscher Schwarzpulverkanoniere“. Eine besondere Freundschaft verbindet uns mit den St. Barbara Böllerschützen aus dem sauerländischen Hesborn.

Jedes Jahr fahren wir Anfang Dezember dorthin zur Barbarafeier. (Bild) In den letzten Jahren war auch regelmässig das Böllertreffen auf der Königspfalz Tilleda in Thüringen unser Ziel.



Schießgruppe der Kirchspielschützenbruderschaft Hörste 1840 e. V

Zwangspause statt ...

Kleinkaliberschießen in Öchtringhausen

Es wird Zeit, mal wieder die Gewehre aus dem Schrank zu holen.

Die Corona-Pandemie hat auch die Schießgruppe ausgebremst. Anstatt montags abends für die Abnahme der Schützenschnur zu trainieren, sitzen die aktiven Schützen zu Hause. Aber wichtiger als zurück zu blicken, ist ein positiver Blick in die Zukunft.

Wenn es die Corona-Zahlen zulassen, wollen wir am 23. August 2021 in die diesjährige Schießsaison starten. Auch dieses Jahr wird jeder Schütze die Chance haben, montags abends zwischen 19:30 Uhr und 21:00 Uhr die Abnahme für die Schützenschnur zu schießen.



Aktuell planen wir auch eine Vereinsmeisterschaft. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Damit die Schießgruppe auch weiterhin ihre Daseinsberechtigung hat, hoffen wir auf eine rege Teilnahme der Schützen, insbesondere der Jungschützen.

*Christoph Schmidt
Schießmajor*

Uniformen, Fahnen, Aufnahmeanträge, ...

Sei gewappnet für das nächste Schützenfest!

Mit 16 Jahren kannst du Mitglied bei der Schützenbruderschaft und somit auch Teil der Schützenfamilie werden.

Du musst nicht auf das nächste Fest warten!
Anmeldeformulare gibt es unter:

<https://www.schuetzen-hoerste-garfeln.de/verein/aufnahmeantr%C3%A4ge/>



oder Du scannst ganz einfach den QR Code!

Bei und für die heimische Uniform unterstützt Euch gerne **Jürgen Alder**.
Ihr könnt ihn unter 0176 / 457 051 86 erreichen.

Falls ihr Euren Vorgarten oder Euer Haus mit einer Schützenfahne schmücken wollt, könnt Ihr Euch ebenfalls an Jürgen wenden.

Denkt dran:

Die Fahne wird auch dieses Jahr gehisst!

Ehrenkompanie, Senioren 60+

Plötzlich ausgebremst!

Im Februar 2020 waren wir noch guter Dinge. Karnevalsfeier mit Grillspezialitäten aus dem "Braternoster" von Ernst Koers. Die Deele bei Franz-Josef Günther war geschmückt und an Getränke sollte es nicht mangeln. Es war ein toller Tag, von Covid 19 hatten wir mal was gehört. Das war in China und somit weit weg und doch plötzlich so nah.



Anfang März wurde von der WHO die Covid 19 Pandemie ausgerufen.

Von heute auf morgen, gab es massive Einschnitte in unser Leben. Kein Stammtisch mehr bei Dahlhoff, keine Treffen, keine Radtouren und wir gehörten plötzlich aufgrund unseres Alters zur Risikogruppe, um eine schwere Erkrankung der Atemwege usw. zu bekommen. Im Ernstfall könnte die Erkrankung zum Tod führen.

Die 1. Welle schwebte über unser Land. Wir erlernten A-H-A Regeln. Im Sommer dachten wir: Das war's.

Wir können wieder Radfahren!

Anfang August 2020 unternahmen wir dann eine Tagestour von ca. 70 km.

Morgens 9.00 Uhr ging es los Richtung Geseke. Bei dem Landgasthof Senger stärkten wir uns mit einem hervorragendem Frühstück. Wir fuhren dann Richtung Niederntudorf, um dort auf den Alme-Radweg zu kommen. Es ging dann an Alfien und Borchon vorbei, Richtung Wewer und Elsen, wo wir bei der Fa. Buschhorn und Schäfers (früher Buschhorn u. Kukuk) ein Zwischenstopp machten. Die Batterien wurden zum Teil wieder nachgeladen, und es gab ein kühles Getränk, gestiftet durch die Firma. Gegen Mittag ging es dann weiter Richtung Schloß Neuhaus mit einer Außenbesichtigung des Schlossparks. Von da fuhren wir zum Lippesee und machten einen Halt, in dem direkt am See

gelegenen Bistro "Seemöwe". Eine kleine Stärkung wurde eingenommen und es ging weiter nach Boke zur Gaststätte "Tuana's" zum Abendimbiss.



Ein Plattfuß mit seinem Rad ereilte Rainer Heitmann. Abwechselnd wurde von uns Luft aufgepumpt. Rainer alleine schaffte es nicht mehr.

Nach dem ausgiebigen Essen traten wir den Heimweg über die Neue Reihe an. Zwischen Mantinghausen und Rebbeke war es dann um Rainers Rad geschehen. Auf einem Bauernhof wurde uns ein anderes Rad zur Verfügung gestellt und Rainer konnte weiter fahren. Das war die letzte große Aktion.

Natürlich wurde das alte Ehrenmal zwischenzeitlich immer wieder gepflegt. Die sogenannte 2. Welle war im Anzug. Den ganzen Winter war Pause angesagt, nur telefonisch hielten wir Kontakt.

Mittlerweile ist der Großteil von uns zum 2. Mal geimpft. Die 3. Welle wurde gebrochen und wir hoffen, dass wir jetzt wieder ein bisschen Freiheit, Begegnungen und die beliebten Radtouren genießen können.

Friedhelm Kukuk



Mein Besuch beim Zeitzeugen Franz

Ich hatte vor ein paar Tagen die Ehre, Herrn Franz Renneke (sen.) kennenzulernen. Herr Renneke ist ein Zeitzeuge und kann uns noch vieles aus der Vergangenheit ab 1930 in Hörste berichten.

Ganz nebenbei haben wir auch ihm zu verdanken, dass während des 2. Weltkrieges die Schützenzelte nicht beschlagnahmt wurden und somit in Hörste in Sicherheit waren. Jahrzehnte war er Mitglied des Schützenvorstands und immer im Zeltbau involviert. Nicht zuletzt ist er zusammen mit Herrn Franz Klaus der Gründer, der heutigen Ehrenkompanie.

Das war eine seiner letzten Aktionen als Vorstandsmitglied in unsere Schützenbruderschaft.

Als ich wissen wollte ob es schonmal einen Ausfall des Schützenfests in Hörste gab, musste der sehr sympathische Franz Renneke (sen.) schmunzeln und erzählte mir folgende Geschichte.

Es gab von 1939 – 1948 bereits einen Ausfall. Ganze neun Jahre! Natürlich war dies dem 2. Weltkrieg geschuldet. Der damals und seit 1939 amtierende König war Herr Josef Wienekemeyer mit seiner Königin Frau Deimel. Herr Wienekemeyer musste dann als amtierender König in den Krieg ziehen. Er kam unverwundet aus dem Krieg zurück. Schützenfeste waren noch verboten und so übernahm er die Kneipe in Hörste (gegenüber von Dahlhoff). Als König wollte er allerdings nicht mehr zur Verfügung stehen.

Um wieder in den übergreifenden, jährlichen Rhythmus zu kommen, wurde 14 Tage vorher, beim Vorexerzieren ein König ermittelt. Gewehre waren verboten und somit warf Herr Paul Schulte den Vogel mit Holzkeulen ab und errang so mit seiner Königin Maria Büttner die königliche Würde.

Vom 20. bis zum 21. Juni 1948 wurde das erste Mal wieder Schützenfest gefeiert. Durch das Werfen von Holzkeulen auf den Vogel, der schlicht an einer Stange hing, errang dann Herr Willi Kibler mit Frau Josefa Scheele die Königswürde.



Paul Schulte und Maria Büttner



Fabio im Gespräch mit Franz Renneke Senior

Die Schützenbruderschaft hatte einen neuen König!

So begann wieder ein normales, alljährlich stattfindendes Schützenfest. Bis 1950! Josef Leising war es leid mit der Holzkeule auf dem Vogel zu werfen, erinnert sich Franz Renneke (sen.). Josef Leising ließ sich sein Jagdgewehr bringen und es wurde ab diesem Tag, verbotenerweise, scharf geschossen. Wir erinnern uns... Schlichte Stange ohne Kugelfang wo der Vogel hing...? Es dauerte auch nicht lange und Josef Leising durfte Agnes Fecke zu seiner Königin küren. Danach erhielt die Schützenbruderschaft die bis heute geltende Schießerlaubnis!



Josef Leising und Agnes Fecke

Es war für mich einfach schön den geschichtsträchtigen Franz Renneke (sen.) zuzuhören. Viele spannende Ereignisse von Hörste und dem Schützenverein während des Krieges konnte ich aufsaugen. Es war sehr interessant und es hat sehr viel Spaß gemacht. Ich hoffe auf ein baldiges Treffen.

Fabio D'Ambrosio

Meine persönliche Sicht

Wie ein Schützenkönig ein abgesagtes Schützenfest erlebte...

Noch im Januar 2020 habe ich daran geglaubt, mein geliebtes Schützenfest zu feiern. Doch wir wurden alle eines Besseren belehrt...

Dennoch haben wir es uns nicht nehmen lassen und etwas gefeiert.

Für uns als Königspaar und unseren Hofstaat, war es ein Wechselbad der Gefühle. Wir wussten nicht so recht, ob wir unsere geplante Dreitages-Hofstaattour antreten oder einige Tage später im privaten Rahmen feiern dürfen. Im Juni war es dann doch soweit. Die Inzidenzzahlen fielen und wir durften unsere geplante Hofstaattour für drei Tage ins Sauerland antreten.

Im Haus Volkesbach in Hallenberg-Liesen, verbrachten wir mit unserem Hofstaat drei wunderschöne Tage mit unserem Gastgeber Jochen. Unter Einhaltung der Coronaschutzregeln duften wir am Schützenfestwochenende dann sogar mit max. 150 Personen feiern.

Uns war klar, dass jetzt alles schnell gehen musste und wir entschieden uns bei Holti auf der Südheide zu feiern. Unseren Hofstaat, Familie, Nachbarn, einige Freunde und den Schützenvorstand luden wir zu einer Party am Schützenfest-Samstag ein..

Besonders habe ich mich über das Geschenk des Vorstands gefreut, Ein weiteres Königsglas (2020) der Warsteiner Brauerei. Zur späteren Stunde guckte noch unser Jungschützenkönig Timo Prade mit einigen Jungschützen vorbei und wir feierten gemeinsam bis in die Morgenstunden, ausgelassen weiter. Auch über diesen Besuch haben wir uns als Königspaar sehr gefreut.



Der Sonntag war zum Aufräumen gedacht, doch früh merkten Anna und ich, dass wir ganz alleine mit unserem Besen dastanden! Kein Hofstaat, keine Freunde... Der einzige der zu mir stand, war mein dicker Schädel aber dank Aspirin ging es mir wieder ganz gut. Es dauerte nicht lange und ich begann ein kleines „Frustrinken“. Ausgerechnet mit Obstbrand! Bis ich gegen 14 Uhr zwei Gestalten in Uniform vor mir erblickte. Es ging mir zwar noch gut aber die Schärfe des Projektors konnte man nicht mehr ganz einstellen. Mir war nun klar, warum ich mit Anna



alleine aufräumen musste. Unser Hofstaat hatte eine Überraschung für uns vorbereitet. Ich zog mir schnell meine Uniform an hing mir endlich auch meine Königskette um. Anna und ich wurden mit einem Boot überrascht, welches mit einem Trecker gezogen wurde. Und so ging es dann, zusammen mit dem Hofstaat durch Hörste zum Schützenplatz. Dort empfing uns der Hörster Tambourcorps. Für mich persönlich war dieser Moment sehr rührend und ich werde ihn wohl nie vergessen. Anschließend ging es für uns zurück zur Südheide. Dort hatten zwischenzeitlich unsere Familien und Freunde einen zweiten Part der Party vorbereitet.

Überraschend besuchte uns außerdem noch der amtierende Kreiskönig Heinz Kroos mit seiner Kreiskönigin Iris. Bei einigen Bierchen und Obstbrand unterhielten wir uns gerade noch bis es plötzlich schreckhaft, laut wurde.

Die Böllerschützen waren gekommen und hatten für eine „bombige“ Aufmerksamkeit gesorgt. Auch hier ganz lieben Dank für die schöne Überraschung an die Böllerschützen!

Der folgende Abend verlief ruhig. Zumindest für MICH! Anna und der Hofstaat feierten auch an diesem Sonntag noch ein wenig weiter.

Am folgenden Montagmorgen ging es mit einem gemütlichen Frühstück und Frühschoppen weiter. Unser Hofstaat war gekommen um aufzuräumen und sauberzumachen. Anschließend gingen wir nach Öchtringhausen zur Schwalbe, wo wir erneut einen schönen Nachmittag und Abend verbrachten. Es war und ist echt schade, dass kein Schützenfest stattfand bzw. dieses Jahr stattfinden wird. Aber dennoch haben wir an diesem Wochenende des letzten Jahres das Beste daraus gemacht.

Auch dieses Jahr steht bei uns eine Kleinigkeit auf dem Zettel. Und wenn auch Ihr die Möglichkeit habt, dann feiert am Schützenfest-Wochenende mit Euren Familien und Freunden im Garten. Macht auch Ihr das Beste draus und ich bin mir sicher, dass wir 2022 wieder ALLE und ZUSAMMEN unser geliebtes Schützenfest feiern können.

Fabio D'Ambrosio



20 Jahre

Ein Wiedersehen nach 20 Jahren

Da ich bei dem Zeltbau letztes Jahr kaum bis gar nicht involviert war, entschloss ich mich für ein kleines Treffen mit meiner damaligen Königin und unserem ehemaligen Hofstaat. Wir trafen uns eine Woche nach dem eigentlichen Schützenfest auf der Südheide. Es waren alle vollzählig anwesend. Selbst meine damalige Königin Carina war aus Marburg angereist. Als Überraschung kamen alle damalige Hofdamen und Hofherren mit Federschmuck, als Indianer verkleidet. Selbst das damalige T-shirt hatten sie noch im Original angezogen. Seltsam, aber bei den meisten passte es noch! Zu einer klassischen Mantaplatte, reichlich Flüssigem und schöner Partymusik, verbrachten wir einen unvergesslichen Partyabend. Wir erzählten uns einige Anekdoten aus dem Königsjahr und freuen uns jetzt schon alle auf das 25-jährige Jubelkönigsfest 2025. Bis dahin hoffe ich, dass Ihr alle gesund bleibt und das Wort „Pandemie“ nur noch unter Fremdwörtern zu finden ist.



Marcus Holthöfer (König 2000)



Volksbank
Störmede-Hörste eG

Über 125 Jahre für Sie vor Ort

Gemeinschaft 
Bürgerstiftung der *leben*
Volksbanken Störmede und Hörste

Vorstand und Offizierskorps im Jahr 2021

Posten

Name

König

Fabio D'Ambrosio

**Königsadjutant
Königsadjutant**

**Dirk Berensmeier
Marcus Holthöfer**

Vorsitzender und Oberst

Stefan Grote

Geschäftsführer u. stellv. Oberst

Reinhard Holthöfer

Schießmajor

Christoph Schmidt

Zeltmajor

Marcus Holthöfer

Platzmajor

Thorsten Hillerbrand

Hauptmann

Jürgen Kuckelmann

Oberstadjutant

Ulrich Brockmann

Presseoffizier

Daniel Stamm

Stellv. Geschäftsführer

Michael Grote

Fahnenkommandeur

Jörg Alpmann

1. Zugführer

Jürgen Alder

2. Zugführer

Thorsten Böhm

3. Zugführer

Clemens Brunnert

1. Fahne (Vereinsfahne)

Stefan Kemper (Fähnrich)

Michael Schäfer

Johannes Schriewer

2. Fahne (Kriegerfahne)

Timo Visser (Fähnrich)

Hendrik Busch

Sven Schäpermeier

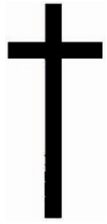
3. Fahne (Jungfahne)

Lukas Brune (Fähnrich)

Maurice Piehl

Max Schäfermeier





Verstorbene Schützenbrüder seit dem Schützenfest 2019

Anton Frischeimer	13.07.2019	Hörste
Ernst Kückmann	18.07.2019	Garfeln
Alfred Knies	31.08.2019	Sudhagen
Antonius Brock	29.11.2019	Verlar
Alfons Ermler	03.01.2020	Garfeln
Jürgen Köhler	28.01.2020	Hörste
Gerhard Fehst	18.04.2020	Hörste
Anton Hesse	29.04.2020	Hörste
Stefan Hasse	02.05.2020	Hörste
Josef Wischer	16.05.2020	Garfeln
Wilhelm Vossebürger	01.07.2020	Hörste
Franz Jakobsmeier	01.07.2020	Hörste
Joachim Visser	09.07.2020	Hörste
Ernst Rose	18.09.2020	Hörste
Rolf Rülke	17.10.2020	Hörste
Toni Basedy	12.11.2020	Hörste
Norbert Wilkening	17.02.2021	Lippstadt
Wilhelm Asmuth	15.03.2021	Garfeln
Werner Martin		
Gallenkämper	18.03.2021	Hörste
Bernhard Wapelhorst	07.04.2021	Hörste

Stand 26.05.2021

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen



Kirchspiel-Schützenbruderschaft Hörste 1840 e.V.



Ein Blick in die Zukunft:

Am Schützenfest Samstag (03.07.2021) ist ein Zeltgottesdienst auf dem Schützenplatz geplant. **Hierzu besteht KEINE Uniformpflicht!**

Diese Messe wird von Andreas Corsmeier zelebriert. Anschließend marschieren wir zum Ehrenmal und werden dort einen Kranz zur Ehrung der Gefallenen niederlegen.

Nach dieser Zeremonie entlassen wir Euch alle zu Euren privaten Schützenpartys und wünschen euch bereits jetzt sehr viel Spaß dabei.

Wir würden uns sehr über jedem Post / Bild auf FACEBOOK, von Eurer privaten Gartenparty freuen.
<https://www.facebook.com/Kirchspiel-Sch%C3%BCtzenbruderschaft-H%C3%B6rste-680822865355428>

oder per Scan:



Wir planen eine Generalversammlung noch in diesem Jahr. Diese wollen wir auf dem Schützenplatz im Zelt abhalten. Dort haben wir genug Platz, falls dies noch notwendig sein sollte, diese mit genügend Abstand durchzuführen.

Die Generalversammlung soll am ersten Sonntag im September, den 05.09.2021 um 11:00 Uhr stattfinden. Während dieser Versammlung möchten wir die Ehrung der Vereinsjubilare 2020 und 2021 nachholen. Daher laden wir alle Vereinsjubilare recht herzlich zur Generalversammlung 2021 ein. Am ersten Novemberwochenende ist wie üblich unser Winterball im Landhaus Günther geplant.

Gemeinsam mit unserem amtierenden Königspaar Fabio und Anna D'Ambrosio möchten wir in diesem Jahr unser 25 jähriges Jubelpaar von 2020 Dieter und Eva Heinrichsmeier und von 2021

Antonius und Renate Corsmeier, besonders würdigen.

TERMINE:

03.07.2021 17 Uhr Schützenmesse mit anschließender Kranzniederlegung
(keine Uniformpflicht)

05.09.2021 11 Uhr Generalversammlung mit Ehrung der Vereinsjubilare 2020 und 2021

Der Vorstand

Danke an unsere Unterstützer!

Der Vorstand der

Kirchspiel-Schützenbruderschaft Hörste 1840 e.V.

bedankt sich ganz herzlich bei allen Sponsoren für die gute Zusammenarbeit und auch zukünftige Unterstützung.



Jubelkönigspaare 2020 & 2021

AVIA CrämerSchmäling GmbH, Lippstadt

Andreas Gehrmann, Malerbetrieb, Hörste

Beine Michael, Friseursalon, Hörste

Bernie-Reisen, Inh. Michael Berensmeier, Lippstadt

Bestattungen Büttner-Remmert, Hörste

Bestattungen Köhler, Hörste

Brennholzhandel Mathias Heinrichsmeier, Hörste

Brinkmann Sanitär, Inh. Peter Hesse, Erwitte

Brune Manfred, Zahnarzt, Lippstadt

Büttner Tiefbau GmbH, Hörste

Dietmar Kaup, Land- u. Gartentechnik, Mönninghausen

Dirks Gabriele, Tisch- u. Stuhlverleih, Hörste

Dr. Ingo Rehmann, Hörste

Droste Ruth, Linden - Apotheke, Esbeck

Elektro Klaus, Inh. Bernd Becker, Hörste

F. Münnich Entsorgungs GmbH, Lippstadt

Fliesen-Stümmeler, Garfeln

Gasthof Dalhoff, Xaver Dahlhoff, Hörste

Gasthof "Zur Schwalbe" Inh. Hubert Busch, Öchtringhausen

Gaststätte "Zum Hofstübchen", Inh. Thorsten Wohlgemuth

Grill-Pizza Toni, Hörste

Grothues Autowaschcenter, Lippstadt

Heinrichsmeier Lohnunternehmen, Inh. Jana Schmidt, Hörste

Heinrichsmeier, Gas- u. Wassertechnik, Lippstadt

Henkemeier & Sprenger, Bedachungen GmbH, Dedinghausen

Hesse, Metalltechnik GmbH, Lohne

Hoffmann Jeanette, Zahnärztin, Hörste

Holz-Strake, Mönninghausen

Hunold & Knoop, Kunststofftechnik, Mönninghausen

Hüwelmeier Wilhelm, Schlosserei und Metallbau, Delbrück

Hüwelmeier, Raumgestaltung, Hörste

Jahnke Volkmar, McDonald's, Lippstadt, Geseke, Salzkotten

Josef Cöhsmeier GmbH, Lipperode

Kemper Christian, Gothaer Versicherungen, Lippstadt

Kennedy Computer Services, Hörste

Knossos Grill, Der Gyros Spezialist, Hörste

Köhler Antonius, Zaunanlagen und Pumpenservice, Hörste

Köhler Dirk, Garten- u. Landschaftsbau, Hörste

Kosmetikstudio Huberta Diekmann, Garfeln

Kuhlmeier GmbH, Möbelwerkstatt, Mönninghausen

Lagerverkauf Röhr, Hörste

Landhaus Günther, Hörste

Landlädchen Prieger, Blumen & Floristik, Dedinghausen

Landwirte aus Hörste und Garfeln

Lippegrün GmbH & Co. KG., Grünflächenpflege, Hörste

Lippstädter Hemden & Wäscheservice, Lippstadt

Lönne Umweltdienste, Lippstadt

LVM Versicherung Stephan Fraune, Hörste

Martin Kemper, Orion Apotheke u. Apotheke auf dem Höchsten, Dortmund

Meyer Josef, Palettenbau, Inh. Julian Meyer, Mönninghausen

Mobile Fußfee, Manuela Exner, Hörste

Nagelstudio Tanja Vierhus, Hörste

Pawelski Herbert, Kälte- u. Klimatechnik, Geseke

Presber, Fahrschule, Hörste

Provinzial Versicherung Kai Teuber, Warstein-Allagen

Redder, Bäckerei, Anröchte

Ruhr, Gemüse – Obst – Naturkost, Garfeln

Sasso Francesco, Taxi Unternehmen Roli, Lippstadt

Schäfermeiers Kaffeescheune, Niederdedinghausen

Scheele Friedhelm, Hörste

Schlink Martin, Getränkegroßhandel, Hörste

Schneider und Löppenber, Steuerberatung, Lippstadt

Schniedermeier Christian, Tischlerei, Hörste

Schramm Reiner, Büroservice, Hörste

Sommer Ralf, KFZ-Meister, Garfeln

Sparkasse Lippstadt-Hörste

Stapperfenne Bestattungen, Lipperode

Stijohann Herbert, Fliesenarbeiten, Inh. Alexander Stijohann

Timmer Markus, Fleischerei, Mantinghausen

V&K Optik Kuhnert, Lippstadt

Vipaco Industries GmbH, Lippstadt

Volksbank Störmede-Hörste e.G.

Wächter Johannes, Festwirt, Grundsteinheim

Warsteiner Brauerei, Warstein

Weihnachtsbäume Gebr. Kuhlmeier, Hörste

Zimmerei und Dachdeckerei Franz Schäpermeier, Öchtringhausen

Danke an unsere Sponsoren